A) Herkunfts-Nachweis / Verantwortliche Erklärung (VE) für Bauschutt**1. Beschreibung von Anfallort und Material****1.1 Art des Vorhabens****1.2 Lage des Vorhabens**_____
Ort / Ortsteil / Gemarkung _____ Straße Nr. / Flur-Nr. _____**1.3 Bisherige Gebäude-/Anlagennutzung**

-
- Wohnbebauung
-
-
- Gewerbe
-
-
- Industrie
-
-
- Landwirtschaft

Name des Betriebes _____

Art des Betriebes _____

Fühere Nutzung _____

1.4 Art des Materials Beton Ziegel Bauschutt gemischt _____**1.5 Brand- oder Hochwasserschaden** ja nein**1.6 Abbruchmenge insgesamt** _____ **1.7 Dauer des Abbruchs** _____
to bzw. m³ _____ von _____ bis _____**1.8 Untersuchung** nein ja Analyse liegt bei _____

Datum der Untersuchung _____

Untersuchung durch Labor _____

1.9 Handelt es sich um Material aus einem/r Altlastenverdachts/-gebiet/-fläche/-bauwerk oder sind Schadstoffe bekannt? nein ja, welche _____**2.0 Bauherr**

(Verfüllmaterialerzeuger)

Name _____

PLZ, Ort _____

Straße, Nr. _____

2. Ausführende Firma

Name _____

Anschrift _____

Telefon, Fax, Email _____

3. Anlieferer / Transporteur1 _____
Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr. _____2 _____
Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr. _____3 _____
Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr. _____**Verantwortliche Erklärung (VE)**

Ich / Wir versichern, dass die gemachten Angaben zutreffen und nur Materialien angeliefert werden, die den oben gemachten Angaben entsprechen. Während des Verladens wird von uns laufend eine Sicht- und Geruchskontrolle durchgeführt und Besonderheiten Ihrer Firma gemeldet. Es handelt sich um Bau- und Abbruchabfälle, die die wasserwirtschaftlichen Güteigenschaften RW1 einhalten.

Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir die Kenntnisnahme der Annahmebedingungen für Bauschutt und Erdreich.

Datum _____

Firmenstempel/Unterschrift _____

Fax-Nr. _____

B) Annahmeerklärung (AE) (wird von der Firma Uhrmann Recycling OHG ausgefüllt)

Ifd. Nr. _____

Nach Prüfung der o.g. Angaben, ist von einem für unsere Verwertung geeigneten Material auszugehen. Unter der Bedingung, dass die Baustelle permanent überwacht wird, erklären wir Ihnen daher die Annahmefähigkeit für das Material aus o.g. Projekt zur stofflichen Verwertung. Sowie unter der Voraussetzung, dass keine behördlichen Entscheidungen entgegenstehen. Störstoffe, wie Schlacke, Asphalt, Bitumen, Kohle, Holz, Kunststoffe, Fliesen, Rigipsplatten, Kamin, Gussasphalt etc. dürfen nicht enthalten sein. Über die tatsächliche Annahme wird erst an der Abladestelle entschieden. Bei der Anlieferung sind wir Betroffener im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes, d.h. es besteht Informationspflicht. Diese Freigabe gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch 3 Monate ab unten angegebenem Datum.

Datum _____

Firmenstempel/Unterschrift _____

Fax: 0 85 82/96 26 26